



Wolfgang Anschutz (li.), Landesbezirksleiter
Sachsen der Vereinten Dienstleistungsgewerk-
schaft ver.di

Brigitte Leuschke (re.), Leiterin der Abteilung
Personalwirtschaft, DVB AG

Zukunftsfähig durch sichere und produktive Arbeitsplätze

Wolfgang Anschutz: „Ein flächendeckender öffentlicher Nahverkehr kommt nicht ohne die Unterstützung der Kommunen aus. In Zeiten knapper Kassen müssen ÖPNV-Unternehmen besonders sparsam mit ihren Mitteln umgehen. Dazu kommt, dass die von der Europäischen Union angestrebte Öffnung des Marktes einen Preiskampf unter den Bewerbern auslösen wird. In Situationen wie diesen werden oft Mitarbeiter entlassen, um Personalaufwendungen zu reduzieren. Wir als Gewerkschaft freuen uns darüber, wenn Unternehmen wie die Dresdner Verkehrsbetriebe AG zeigen, dass es auch anders geht.“

Mit dem neuen Restrukturierungstarifvertrag unterstreicht die DVB AG deutlich ihre soziale Verantwortung im härter werdenden Wettbewerb. Nach vielen Verhandlungen haben wir gemeinsam mit dem Unternehmen eine Lösung entwickelt, die ohne Entlassungen und Lohndumping auskommt. Stattdessen werden durch produktivitätswirksame Maßnahmen Kostensenkungspotenziale erschlossen. Dies wirkt zum Vorteil beider Seiten: Die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs nimmt zu. Die Fahrgäste profitieren von dem Mehr an Personalleistung. Die DVB AG muss ihre Angebote nicht reduzieren, sondern kann sie im Gegenteil erweitern. Und alle Beschäftigten behalten ihre Arbeit – für uns als Gewerkschaft ver.di das Hauptanliegen.

Das beispielhafte partnerschaftliche Verhältnis im Aufsichtsrat und in den betrieblichen Verhandlungen war Voraussetzung für eine kreative Lösung. Wir sind überzeugt davon, dass das der aussichtsreichere Weg ist, sich am Markt zu behaupten.“

